



Er ist im Gespräch mit der Stadtverwaltung, um sein Projekt zu verwirklichen. In Lyon will ein Unternehmer einen regelmäßigen Taxiboot-Service mit mehreren Stationen an den Ufern der Saône und Rhône einrichten.

Seit 2017 bietet Jeff Fèvre Touren durch Lyon auf dem Wasser und private Ausflüge auf der Saône oder der Rhône an. Und seit einiger Zeit kann man ihn auch für einfache Fahrten von einem Punkt zum anderen in Anspruch nehmen, wie ein klassisches Taxi, nur ohne Stau.

Ein Taxiboot-Service, den er nun ausbauen möchte, natürlich für Besucher, indem er die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt bedient, aber auch für eilige Lyonnaiser, die den Staus, die die Stadt regelmässig verstopfen, oder den öffentlichen Verkehrsmitteln, die zur Rushhour oft überlastet sind, entgehen wollen. „Meine ursprüngliche Vision war, dass die Geschichte der Stadt auf den Flüssen Saône und Rhône basiert und dass man über die Wasserwege überall hinfahren kann“, sagt der Unternehmer.

Im Gespräch mit der Verwaltung

Dazu ist es notwendig, einen regelmäßigen, gut gekennzeichneten Dienst anzubieten und Ein- und Ausstiegsstellen auf der Rhône und der Saône anfahren zu können. Jeff Fèvre befindet sich derzeit in Gesprächen mit der Stadtverwaltung und der Verkehrsbehörde, die entscheiden müssen, ob sie diesen neuen Service erlauben und ihm die Genehmigungen erteilen wollen, an verschiedenen strategischen Orten der Stadt anzudocken, um seine Fahrgäste ein- und aussteigen zu lassen.

Auch wenn dieser Service im Moment noch teuer ist, können wir uns vorstellen, dass mit mehreren Booten und wenn genügend Kundschaft da ist, der Preis für eine Fahrt sinken und sich den Preisen der klassischen Taxis annähern könnte, nur eben mit weniger Staus. Und da der Kapitän ein echter Lyoner ist, der seine Stadt liebt, wird er es nicht versäumen, seinen Fahrgästen einige Anekdoten über die reiche Geschichte von Lyon zu erzählen.